



Patienteninformation Kinder mit einem Gipsverband

Liebe Eltern, Liebe Sorgeberechtigte,

Der Gipsverband soll eng anliegen, darf aber keine zusätzlichen Beschwerden machen. Achten Sie besonders auf folgende Alarmzeichen:

- **Zunehmende Schmerzen**
- **Starke Schwellungen an Zehen oder Fingern**
- **Hautverfärbungen an Zehen oder Fingern**
- **Gefühllosigkeit, Kribbeln oder „Ameisenlaufen“**
- **Plötzliche Bewegungseinschränkung**

Bei Auftreten dieser Beschwerden suchen Sie bitte sofort, auch nachts, Ihren Arzt oder ein Krankenhaus auf!

Der Gips ist frisch angelegt und deshalb noch nicht stabil. Behandeln Sie den Gips in den ersten 24 Stunden äußerst vorsichtig. Legen Sie ihn nicht auf Ecken oder Kanten (nur mit Kissen als Unterlage). Halten Sie den Gipsverband trocken, denn Nässe verringert die Stabilität des Gipses und kann zu Hautschäden (Mazeration) führen. Feuchtigkeit (auch Schweiß) führt zu Juckreiz. Ist der ganze Arm in Gips, legen Sie ihn im Sitzen waagrecht auf ein Kissen, bei Unterarmgipsen stellen Sie ihn im Sitzen senkrecht auf. Lassen Sie ihr Kind bei Armgipsen keine Ringe tragen, da diese zu Einschnürungen und Durchblutungsstörungen führen können. Achten Sie in den ersten 2 bis 3 Tagen auf eine gute Hochlagerung und Kühlung, dass Ihr Kind beim Gehen den verletzten Arm nicht hängen lässt und legen Sie auch beim Schlafen ein Kissen unter. Dies unterstützt die Heilung. Hat Ihr Kind ein Bein in Gips, so legen Sie das Bein im Sitzen auf einen Stuhl. Lagern Sie das Bein im Liegen gleichmäßig auf ein Kissen.

Bei Nachfragen können Sie sich jederzeit gerne an uns wenden.
0651-947-2657

Wir wünschen Ihrem Kind gute Besserung.

